2024.BSS.0062

Vortrag des Gemeinderats an die Finanzkommission des Stadtrats sowie an den Stadtrat

IN310-001002 (alt: I3100003), Fr. 2 494 100.00, Weiterentwicklung Klienteninformationssystem KiSS; Kreditabrechnung

1. Kreditbeschlüsse

Stadtratsbeschluss Nr. 053 vom 16. Februar 2012	Fr.	2 494 100.00
Verpflichtungskredit Total	**Fr.**	**2 494 100.00**

2. Kurzbeschrieb, Zielerreichung, Projektänderungen, Auflagen

2.1 Kurzbeschrieb

Die Fallführungssoftware KiSS (Klienteninformationssystem Sozialhilfe) wurde in der Stadtverwaltung Bern in vier Abteilungen, nämlich Sozialamt, Amt für Erwachsenen- und Kindesschutz, Jugendamt und Kompetenzzentrum Integration bereits Ende der 90er Jahre in Betrieb genommen. Aufgrund veränderter Vorgaben und organisatorischen Abläufen drängten sich programmtechnische Anpassungen in vielen Kiss-Modulen wie Fallsteuerung, wirtschaftliche Sozialhilfe, Abrechnungen (inkl. Auswertungen mit Kanton und Bund, Krankenkassenprämienverbilligung) auf.

2.2 Zielerreichung/Auftragstreue

Das Informatikprojekt wurde terminlich in diverse Leistungspakete aufgeteilt. Die Entwicklungen erfolgten in Teilabschnitten und in Koordination mit den vier Abteilungen. Alle programmtechnischen Sofortmassnahmen wurden im Jahr 2010 konzentriert entwickelt und in Betrieb genommen. Ab 2011 bis Mitte 2019 erfolgte die Auftragserteilung von einzelnen Leistungspaketen, die vor allem die Funktionen in den KiSS-Modulen Fallsteuerung sowie Abrechnung verbessert haben.

2.2.1 Stand der Umsetzung

Im Gesamtvorhaben war geplant, dass verschiedene prozessunterstützende Workflows in den Modulen ebenfalls mitentwickelt werden. In der Erarbeitung der einzelnen thematischen Detailkonzepten zeigte sich, dass für diese neuen prozessorientierten Workflows die bestehende Programmkernstruktur komplett hätte überarbeitet werden müssen. Aufgrund der erheblichen Entwicklungskosten, der später fehlenden zeitlichen Nutzungsdauer wie aber auch im Hinblick auf eine Neulösung mittels CitysoftNet wurde mehrheitlich auf die Programmierung der Workflows verzichtet. Aus diesem Grund liegen die Kosten deutlich unter dem bewilligten Investitionskredit.

3. Kreditabrechnung

3.1. Bruttoinvestition

Ausgaben IR (Aktivierungen)	Fr.	737 508.05
Bruttoinvestition	Fr.	737 508.05

3.2 Vergleich zu Verpflichtungskredit

Bruttoinvestition	Fr.	737 508.05
./. Verpflichtungskredit	Fr.	2 494 100.00
Kreditunterschreitung (70,43 %)	Fr.	1 756 591.95

4. Begründung der Mehr- und Minderkosten

4.1. Mehrkosten

- keine	Fr.	0.00
	Fr.	**0.00**

4.2. Minderkosten

- Sofortmassnahmen/Optimierungen im Jahr 2010	Fr.	96 001.30
- Nicht Realisierung: Workflow im Modul Fallsteuerung	Fr.	643 385.25
- Nicht Realisierung: Workflow im Modul Wirtschaftliche Hilfe	Fr.	672 621.30
- Teilrealisierung: Workflow Zahlungsverarbeitung und Abrechnungen	Fr.	344 584.10
	Fr.	**1 756 591.95**

4.3. Zusammenfassung

Mehrkosten	Fr.	0.00
Minderkosten	Fr.	1 756 591.95
Kreditunterschreitung (70,43 %)	**Fr.**	**1 756 591.95**

5. Prüfbericht des Finanzinspektorats

Das Finanzinspektorat der Stadt Bern hat die Kreditabrechnung mit Bruttoinvestitionen von Fr. 737 508.05 geprüft.

Es empfiehlt die Genehmigung der Abrechnung mit folgenden Bemerkungen:

Aus der Durchsicht der Rechnungen ist für das Finanzinspektorat nicht immer nachvollziehbar, ob effektiv alle Kosten zu Lasten Investitionskredit oder ob gewisse Kosten – im Sinne von Betriebsaufwand – nicht eher der Erfolgsrechnung hätten zugewiesen werden sollen. Für zukünftige Investitionskredite ist auf eine klarere Abgrenzung zwischen Kosten zu Lasten Investitionsrechnung und Kosten zu Lasten Erfolgsrechnung zu achten.

Bern, 19. November 2024

Stv. Leiter Finanzinspektorat: sig. P. Moraz Revisor: sig. M. Reber

Antrag an die Finanzkommission

Die Finanzkommission genehmigt einstimmig im Sinne von Artikel 53 GO in Verbindung mit Artikel 21 Absatz 6 GRSR die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend IN310-001002 (alt: I3100003), Fr. 2 494 100.00, Weiterentwicklung Klienteninformationssystem KiSS.

Verpflichtungskredit Stadtratsbeschluss 053 vom 16. Februar 2012	Fr.	2 494 100.00
Verpflichtungskredit Total	Fr.	2 494 100.00
Bruttoinvestition	Fr.	737 508.05
Kreditunterschreitung (70,43 %)	Fr.	1 756 591.95

Eventualantrag an den Stadtrat

Der Stadtrat genehmigt die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend IN310-001002 (alt: I3100003), Fr. 2 494 100.00, Weiterentwicklung Klienteninformationssystem KiSS.

Verpflichtungskredit Stadtratsbeschluss 053 vom 16. Februar 2012	Fr.	2 494 100.00
Verpflichtungskredit Total	Fr.	2 494 100.00
Bruttoinvestition	Fr.	737 508.05
Kreditunterschreitung (70,43 %)	Fr.	1 756 591.95

Bern, 11.Dezember 2024

Der Gemeinderat